



Aufenthaltskosten 2020

Stand 30. Januar 2020

Kostenanteil (Taxe) IV-Rentner

Bei IV-Rentnern legt der Kanton des gesetzlichen Wohnsitzes in der Kostenübernahmegarantie fest, welchen Anteil der Klient an die Aufenthaltskosten bei Schloss Herdern tragen muss. Den Kostenanteil des Klienten (Taxe) gibt der Wohnsitzkanton pro Tag *oder* pro Monat an und beträgt:

Wohnsitzkanton	Pro (Monat/Tag)	Wohnen mit Beschäftigung
Thurgau	Tag	Fr. 135.00
Aargau	Tag	Fr. 102.00
Appenzell Ausserrhoden	Monat	Fr. 2'992 bis Fr. 3'331.00, abgestuft nach IBB *)
Glarus	Monat	Fr. 2'992.00 bis Fr. 4'020.00, abgestuft nach IBB *)
Graubünden	Monat	Fr. 2'992.00 bis Fr. 3863.00, abgestuft nach IBB *)
Obwalden	Tag	Fr. 115.00
St. Gallen	Monat	Fr. 2992.00 bis Fr. 3'660.00, abgestuft nach IBB *)
Schaffhausen	Tag	Fr. 127.00
Schwyz	Monat	Fr. 3'406.65
Zürich	In der Regel Monat	Fr. 2'992.00 bis Fr. 5'322.90, abgestuft nach IBB *),
Weitere Kantone		Taxe muss beim Wohnsitzkanton nachgefragt werden

*) abgestuft nach IBB: Der Individuelle Betreuungsbedarf (IBB) wird vor Eintritt geschätzt, 3 Monate nach Eintritt und für jedes Kalenderjahr neu eingestuft. Die Taxhöhe richtet sich bei Nicht-IV-Rentnern und in einigen Kantonen auch für IV-Rentner nach der IBB-Einstufung.

Zusätzlich zur Taxe wird eine allfällige Hilflosenentschädigung dem Klienten in Rechnung gestellt.

Vor dem Eintritt stellt Schloss Herdern dem Wohnsitzkanton ein Kostenübernahmegesuch. Übersteigen die Renten des Klienten der Sozialversicherungen (IV, BVG, SUVA, Militärversicherung) die massgebende Taxe, legt der Wohnsitzkanton die Kostenbeteiligung des Klienten in der Höhe der Renten fest.



Kostenanteil (Taxe) Nicht-IV-Rentner

Wir nehmen auch Personen ohne IV-Rente auf. Die Aufenthaltskosten offerieren wir auf Anfrage.

Kosten zulasten des Klienten / Gutschrift Entschädigung aus Tätigkeit

In der Taxe sind grundsätzlich nicht inbegriffen:

- Transport bei Ein- und Austritt
- Transport für Spital-, Klinik-, Kur- und Ferienaufenthalte sowie für Arztbesuche.
- persönliche Auslagen wie Taschengeld, Reisen, Hygieneartikel, Raucherwaren und Ferien.

Monatlich wird dem Klienten für die Tätigkeit im geschützten Rahmen eine Entschädigung gutgeschrieben. Diese wird im Grundsatz nach den effektiv geleisteten Stunden berechnet.

Fakturierung

Dem Klienten wird sein Kostenanteil (Taxe) nach Ende des jeweiligen Monats in Rechnung gestellt und ist Ende des Folgemonats fällig.

Ist die Taxe nicht durch einen Dritten (Gemeinde, Wohnsitzkanton) garantiert, behält sich Schloss Herdern vor, eine Depotzahlung zu verlangen.

Bei Neueintritten ins Wohnheim erheben wir in den ersten Monaten eine Monatspauschale in der Höhe von Fr. 200.00 für persönliche Auslagen und Anteil Taschengeld der Bewohnerinnen und Bewohner.